Hirschau triumphiert

Überraschungssieg beim „Micki-Sport“-Neckarpokalturnier

Angesichts der namhaften Gegner, die sich beim Neckarpokalturnier gegenüberstanden, war der Finalsieg des TSV Hirschau durchaus eine Überraschung. Sie siegten gegen den SSC Tübingen.

Da war schon Prominenz am Start: Der TSG Tübingen aus der Fußball-Verbandsliga, die Landesligisten SV 03 Tübingen und SSC Tübingen und der FC Rottenburg, der durchaus Ambitionen hat, wieder in diese Liga aufzusteigen. Dennoch triumphierte am Ende der „kleine“ TSV Hirschau aus der Fußball-A-Liga.

Der hoch gehandelte Verbandsligist TSG Tübingen verlor in der Gruppe gleich mal gegen den SV 03 und gegen Kiebingen. Auch der notwendige Sieg mit zwei Toren Unterschied zum Weiterkommen gegen Bühl gelang ihnen nicht. 1:0 hieß es am Ende.

Auch deftige Niederlagen gab es beim Fußballturnier auf dem Lustnauer Sportplatz, wie zum Beispiel das 0:8 der Kiebinger gegen den SV 03.

Besonders der Final-Sonntag war eine Tortur für Spieler, Trainer und Zuschauer: Die Temperaturen lähmten sogar die Fans, die um Schattenplätze am Spielfeldrand kämpften. So kam es sogar zu einem Sängerwettbewerb neben dem Bierwagen zwischen Anhängern des SSC und dem SV Bühl. Die Bühler hatten auch allen Grund zum Feiern: Sie belegten nämlich Platz drei und erhielten einen Pokal – erstmals in der Geschichte des Turniers.

Das Finale bekam nach 0:0 am Ende keine Verlängerung: Zu heiß. Statt dessen kam es zum 11er-Schießen, das die Bühler gegen den SSC für sich entschieden. *Werner Bauknecht*

Den **„Mick Sport“-Neckarpokal** holte sich dieses Jahr überraschend der TSV Hirschau gegen den SSC Tübingen. Bild: Ulmer